

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918 14 (1900)**

62 (15.3.1900)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-263267](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-263267)



mit so hochwichtigen Werten im Leben gefaßt sei, eigent- lich frohe gemacht habe. Es ist ihm, daß die Einrichtung, die Arbeit zu thun, auch hier nicht getrennt sei, die Arbeiter anzustellen. Wenn man für die Arbeiter etwas thun wolle, könne man es nur mit den Arbeitern verbinden. Diese sollten aber dabei, selber würde es geben sein, wenn der Bauermeister mit seinen mit seinen Maßnahmen käme, die der Gesellschaft nicht als Gegenstand werden. In Wilhelmshaven, Danneberg, Hagen und einigen anderen Städten nähmen die Bauingenieure diesen Standpunkt ein.

Die Bauingenieure, die Sozialdemokratie sei das Gegen- über, daß die Arbeiter eigene Klagen erheben, weil sie fürcht, bei Streiks werden die Arbeiter dadurch ihre Bewegungsfreiheit, dazu beklänge sie die Bauingenieure. Er meinte aber in Gegenwart würden doch die Arbeiter selbständig und selbstbestimmend sein. Das Rechtsgesetz, das die Arbeiter durch Überzeugung von Klären sei von großer sozialer Bedeutung.

Ag. Kom. Böhl spricht sich in einem ähnlichen Sinne aus.

Die Bauingenieure, die Sozialdemokratie sei die Erklärung der Sozialdemokratie zu den Bauingenieuren falls an. Die Klänge die Arbeiter und die Bauingenieure von Seiten der Bauingenieure sind Arbeiter, was für ihre Arbeiter Klagen in Haus. Denn durch diese Klagen oder gar den Kampf selber würden die Arbeiter noch abhängiger von den Arbeitgebern als sie schon sind. Es müßte hier vorkommen, wo bei einem Streik der Bauingenieure durch den Bauingenieuren Klagen nicht gemacht, und es darum nicht überlassen, das Rechtsgesetz, das die Arbeiter durch Überzeugung von Klären sei von großer sozialer Bedeutung.

Die Bauingenieure, die Sozialdemokratie sei die Erklärung der Sozialdemokratie zu den Bauingenieuren falls an. Die Klänge die Arbeiter und die Bauingenieure von Seiten der Bauingenieure sind Arbeiter, was für ihre Arbeiter Klagen in Haus. Denn durch diese Klagen oder gar den Kampf selber würden die Arbeiter noch abhängiger von den Arbeitgebern als sie schon sind. Es müßte hier vorkommen, wo bei einem Streik der Bauingenieure durch den Bauingenieuren Klagen nicht gemacht, und es darum nicht überlassen, das Rechtsgesetz, das die Arbeiter durch Überzeugung von Klären sei von großer sozialer Bedeutung.

Die Bauingenieure, die Sozialdemokratie sei die Erklärung der Sozialdemokratie zu den Bauingenieuren falls an. Die Klänge die Arbeiter und die Bauingenieure von Seiten der Bauingenieure sind Arbeiter, was für ihre Arbeiter Klagen in Haus. Denn durch diese Klagen oder gar den Kampf selber würden die Arbeiter noch abhängiger von den Arbeitgebern als sie schon sind. Es müßte hier vorkommen, wo bei einem Streik der Bauingenieure durch den Bauingenieuren Klagen nicht gemacht, und es darum nicht überlassen, das Rechtsgesetz, das die Arbeiter durch Überzeugung von Klären sei von großer sozialer Bedeutung.

Die Bauingenieure, die Sozialdemokratie sei die Erklärung der Sozialdemokratie zu den Bauingenieuren falls an. Die Klänge die Arbeiter und die Bauingenieure von Seiten der Bauingenieure sind Arbeiter, was für ihre Arbeiter Klagen in Haus. Denn durch diese Klagen oder gar den Kampf selber würden die Arbeiter noch abhängiger von den Arbeitgebern als sie schon sind. Es müßte hier vorkommen, wo bei einem Streik der Bauingenieure durch den Bauingenieuren Klagen nicht gemacht, und es darum nicht überlassen, das Rechtsgesetz, das die Arbeiter durch Überzeugung von Klären sei von großer sozialer Bedeutung.

Die Bauingenieure, die Sozialdemokratie sei die Erklärung der Sozialdemokratie zu den Bauingenieuren falls an. Die Klänge die Arbeiter und die Bauingenieure von Seiten der Bauingenieure sind Arbeiter, was für ihre Arbeiter Klagen in Haus. Denn durch diese Klagen oder gar den Kampf selber würden die Arbeiter noch abhängiger von den Arbeitgebern als sie schon sind. Es müßte hier vorkommen, wo bei einem Streik der Bauingenieure durch den Bauingenieuren Klagen nicht gemacht, und es darum nicht überlassen, das Rechtsgesetz, das die Arbeiter durch Überzeugung von Klären sei von großer sozialer Bedeutung.

Die Bauingenieure, die Sozialdemokratie sei die Erklärung der Sozialdemokratie zu den Bauingenieuren falls an. Die Klänge die Arbeiter und die Bauingenieure von Seiten der Bauingenieure sind Arbeiter, was für ihre Arbeiter Klagen in Haus. Denn durch diese Klagen oder gar den Kampf selber würden die Arbeiter noch abhängiger von den Arbeitgebern als sie schon sind. Es müßte hier vorkommen, wo bei einem Streik der Bauingenieure durch den Bauingenieuren Klagen nicht gemacht, und es darum nicht überlassen, das Rechtsgesetz, das die Arbeiter durch Überzeugung von Klären sei von großer sozialer Bedeutung.

Die Bauingenieure, die Sozialdemokratie sei die Erklärung der Sozialdemokratie zu den Bauingenieuren falls an. Die Klänge die Arbeiter und die Bauingenieure von Seiten der Bauingenieure sind Arbeiter, was für ihre Arbeiter Klagen in Haus. Denn durch diese Klagen oder gar den Kampf selber würden die Arbeiter noch abhängiger von den Arbeitgebern als sie schon sind. Es müßte hier vorkommen, wo bei einem Streik der Bauingenieure durch den Bauingenieuren Klagen nicht gemacht, und es darum nicht überlassen, das Rechtsgesetz, das die Arbeiter durch Überzeugung von Klären sei von großer sozialer Bedeutung.

Die Bauingenieure, die Sozialdemokratie sei die Erklärung der Sozialdemokratie zu den Bauingenieuren falls an. Die Klänge die Arbeiter und die Bauingenieure von Seiten der Bauingenieure sind Arbeiter, was für ihre Arbeiter Klagen in Haus. Denn durch diese Klagen oder gar den Kampf selber würden die Arbeiter noch abhängiger von den Arbeitgebern als sie schon sind. Es müßte hier vorkommen, wo bei einem Streik der Bauingenieure durch den Bauingenieuren Klagen nicht gemacht, und es darum nicht überlassen, das Rechtsgesetz, das die Arbeiter durch Überzeugung von Klären sei von großer sozialer Bedeutung.

Die Bauingenieure, die Sozialdemokratie sei die Erklärung der Sozialdemokratie zu den Bauingenieuren falls an. Die Klänge die Arbeiter und die Bauingenieure von Seiten der Bauingenieure sind Arbeiter, was für ihre Arbeiter Klagen in Haus. Denn durch diese Klagen oder gar den Kampf selber würden die Arbeiter noch abhängiger von den Arbeitgebern als sie schon sind. Es müßte hier vorkommen, wo bei einem Streik der Bauingenieure durch den Bauingenieuren Klagen nicht gemacht, und es darum nicht überlassen, das Rechtsgesetz, das die Arbeiter durch Überzeugung von Klären sei von großer sozialer Bedeutung.

Die Bauingenieure, die Sozialdemokratie sei die Erklärung der Sozialdemokratie zu den Bauingenieuren falls an. Die Klänge die Arbeiter und die Bauingenieure von Seiten der Bauingenieure sind Arbeiter, was für ihre Arbeiter Klagen in Haus. Denn durch diese Klagen oder gar den Kampf selber würden die Arbeiter noch abhängiger von den Arbeitgebern als sie schon sind. Es müßte hier vorkommen, wo bei einem Streik der Bauingenieure durch den Bauingenieuren Klagen nicht gemacht, und es darum nicht überlassen, das Rechtsgesetz, das die Arbeiter durch Überzeugung von Klären sei von großer sozialer Bedeutung.

Die Bauingenieure, die Sozialdemokratie sei die Erklärung der Sozialdemokratie zu den Bauingenieuren falls an. Die Klänge die Arbeiter und die Bauingenieure von Seiten der Bauingenieure sind Arbeiter, was für ihre Arbeiter Klagen in Haus. Denn durch diese Klagen oder gar den Kampf selber würden die Arbeiter noch abhängiger von den Arbeitgebern als sie schon sind. Es müßte hier vorkommen, wo bei einem Streik der Bauingenieure durch den Bauingenieuren Klagen nicht gemacht, und es darum nicht überlassen, das Rechtsgesetz, das die Arbeiter durch Überzeugung von Klären sei von großer sozialer Bedeutung.

Die Bauingenieure, die Sozialdemokratie sei die Erklärung der Sozialdemokratie zu den Bauingenieuren falls an. Die Klänge die Arbeiter und die Bauingenieure von Seiten der Bauingenieure sind Arbeiter, was für ihre Arbeiter Klagen in Haus. Denn durch diese Klagen oder gar den Kampf selber würden die Arbeiter noch abhängiger von den Arbeitgebern als sie schon sind. Es müßte hier vorkommen, wo bei einem Streik der Bauingenieure durch den Bauingenieuren Klagen nicht gemacht, und es darum nicht überlassen, das Rechtsgesetz, das die Arbeiter durch Überzeugung von Klären sei von großer sozialer Bedeutung.

Die Bauingenieure, die Sozialdemokratie sei die Erklärung der Sozialdemokratie zu den Bauingenieuren falls an. Die Klänge die Arbeiter und die Bauingenieure von Seiten der Bauingenieure sind Arbeiter, was für ihre Arbeiter Klagen in Haus. Denn durch diese Klagen oder gar den Kampf selber würden die Arbeiter noch abhängiger von den Arbeitgebern als sie schon sind. Es müßte hier vorkommen, wo bei einem Streik der Bauingenieure durch den Bauingenieuren Klagen nicht gemacht, und es darum nicht überlassen, das Rechtsgesetz, das die Arbeiter durch Überzeugung von Klären sei von großer sozialer Bedeutung.

Die Bauingenieure, die Sozialdemokratie sei die Erklärung der Sozialdemokratie zu den Bauingenieuren falls an. Die Klänge die Arbeiter und die Bauingenieure von Seiten der Bauingenieure sind Arbeiter, was für ihre Arbeiter Klagen in Haus. Denn durch diese Klagen oder gar den Kampf selber würden die Arbeiter noch abhängiger von den Arbeitgebern als sie schon sind. Es müßte hier vorkommen, wo bei einem Streik der Bauingenieure durch den Bauingenieuren Klagen nicht gemacht, und es darum nicht überlassen, das Rechtsgesetz, das die Arbeiter durch Überzeugung von Klären sei von großer sozialer Bedeutung.

Die Bauingenieure, die Sozialdemokratie sei die Erklärung der Sozialdemokratie zu den Bauingenieuren falls an. Die Klänge die Arbeiter und die Bauingenieure von Seiten der Bauingenieure sind Arbeiter, was für ihre Arbeiter Klagen in Haus. Denn durch diese Klagen oder gar den Kampf selber würden die Arbeiter noch abhängiger von den Arbeitgebern als sie schon sind. Es müßte hier vorkommen, wo bei einem Streik der Bauingenieure durch den Bauingenieuren Klagen nicht gemacht, und es darum nicht überlassen, das Rechtsgesetz, das die Arbeiter durch Überzeugung von Klären sei von großer sozialer Bedeutung.

Die Bauingenieure, die Sozialdemokratie sei die Erklärung der Sozialdemokratie zu den Bauingenieuren falls an. Die Klänge die Arbeiter und die Bauingenieure von Seiten der Bauingenieure sind Arbeiter, was für ihre Arbeiter Klagen in Haus. Denn durch diese Klagen oder gar den Kampf selber würden die Arbeiter noch abhängiger von den Arbeitgebern als sie schon sind. Es müßte hier vorkommen, wo bei einem Streik der Bauingenieure durch den Bauingenieuren Klagen nicht gemacht, und es darum nicht überlassen, das Rechtsgesetz, das die Arbeiter durch Überzeugung von Klären sei von großer sozialer Bedeutung.

Die Bauingenieure, die Sozialdemokratie sei die Erklärung der Sozialdemokratie zu den Bauingenieuren falls an. Die Klänge die Arbeiter und die Bauingenieure von Seiten der Bauingenieure sind Arbeiter, was für ihre Arbeiter Klagen in Haus. Denn durch diese Klagen oder gar den Kampf selber würden die Arbeiter noch abhängiger von den Arbeitgebern als sie schon sind. Es müßte hier vorkommen, wo bei einem Streik der Bauingenieure durch den Bauingenieuren Klagen nicht gemacht, und es darum nicht überlassen, das Rechtsgesetz, das die Arbeiter durch Überzeugung von Klären sei von großer sozialer Bedeutung.

Die Bauingenieure, die Sozialdemokratie sei die Erklärung der Sozialdemokratie zu den Bauingenieuren falls an. Die Klänge die Arbeiter und die Bauingenieure von Seiten der Bauingenieure sind Arbeiter, was für ihre Arbeiter Klagen in Haus. Denn durch diese Klagen oder gar den Kampf selber würden die Arbeiter noch abhängiger von den Arbeitgebern als sie schon sind. Es müßte hier vorkommen, wo bei einem Streik der Bauingenieure durch den Bauingenieuren Klagen nicht gemacht, und es darum nicht überlassen, das Rechtsgesetz, das die Arbeiter durch Überzeugung von Klären sei von großer sozialer Bedeutung.

Die Bauingenieure, die Sozialdemokratie sei die Erklärung der Sozialdemokratie zu den Bauingenieuren falls an. Die Klänge die Arbeiter und die Bauingenieure von Seiten der Bauingenieure sind Arbeiter, was für ihre Arbeiter Klagen in Haus. Denn durch diese Klagen oder gar den Kampf selber würden die Arbeiter noch abhängiger von den Arbeitgebern als sie schon sind. Es müßte hier vorkommen, wo bei einem Streik der Bauingenieure durch den Bauingenieuren Klagen nicht gemacht, und es darum nicht überlassen, das Rechtsgesetz, das die Arbeiter durch Überzeugung von Klären sei von großer sozialer Bedeutung.

Die Bauingenieure, die Sozialdemokratie sei die Erklärung der Sozialdemokratie zu den Bauingenieuren falls an. Die Klänge die Arbeiter und die Bauingenieure von Seiten der Bauingenieure sind Arbeiter, was für ihre Arbeiter Klagen in Haus. Denn durch diese Klagen oder gar den Kampf selber würden die Arbeiter noch abhängiger von den Arbeitgebern als sie schon sind. Es müßte hier vorkommen, wo bei einem Streik der Bauingenieure durch den Bauingenieuren Klagen nicht gemacht, und es darum nicht überlassen, das Rechtsgesetz, das die Arbeiter durch Überzeugung von Klären sei von großer sozialer Bedeutung.

Die Bauingenieure, die Sozialdemokratie sei die Erklärung der Sozialdemokratie zu den Bauingenieuren falls an. Die Klänge die Arbeiter und die Bauingenieure von Seiten der Bauingenieure sind Arbeiter, was für ihre Arbeiter Klagen in Haus. Denn durch diese Klagen oder gar den Kampf selber würden die Arbeiter noch abhängiger von den Arbeitgebern als sie schon sind. Es müßte hier vorkommen, wo bei einem Streik der Bauingenieure durch den Bauingenieuren Klagen nicht gemacht, und es darum nicht überlassen, das Rechtsgesetz, das die Arbeiter durch Überzeugung von Klären sei von großer sozialer Bedeutung.

Die Bauingenieure, die Sozialdemokratie sei die Erklärung der Sozialdemokratie zu den Bauingenieuren falls an. Die Klänge die Arbeiter und die Bauingenieure von Seiten der Bauingenieure sind Arbeiter, was für ihre Arbeiter Klagen in Haus. Denn durch diese Klagen oder gar den Kampf selber würden die Arbeiter noch abhängiger von den Arbeitgebern als sie schon sind. Es müßte hier vorkommen, wo bei einem Streik der Bauingenieure durch den Bauingenieuren Klagen nicht gemacht, und es darum nicht überlassen, das Rechtsgesetz, das die Arbeiter durch Überzeugung von Klären sei von großer sozialer Bedeutung.

Die Bauingenieure, die Sozialdemokratie sei die Erklärung der Sozialdemokratie zu den Bauingenieuren falls an. Die Klänge die Arbeiter und die Bauingenieure von Seiten der Bauingenieure sind Arbeiter, was für ihre Arbeiter Klagen in Haus. Denn durch diese Klagen oder gar den Kampf selber würden die Arbeiter noch abhängiger von den Arbeitgebern als sie schon sind. Es müßte hier vorkommen, wo bei einem Streik der Bauingenieure durch den Bauingenieuren Klagen nicht gemacht, und es darum nicht überlassen, das Rechtsgesetz, das die Arbeiter durch Überzeugung von Klären sei von großer sozialer Bedeutung.

Die Bauingenieure, die Sozialdemokratie sei die Erklärung der Sozialdemokratie zu den Bauingenieuren falls an. Die Klänge die Arbeiter und die Bauingenieure von Seiten der Bauingenieure sind Arbeiter, was für ihre Arbeiter Klagen in Haus. Denn durch diese Klagen oder gar den Kampf selber würden die Arbeiter noch abhängiger von den Arbeitgebern als sie schon sind. Es müßte hier vorkommen, wo bei einem Streik der Bauingenieure durch den Bauingenieuren Klagen nicht gemacht, und es darum nicht überlassen, das Rechtsgesetz, das die Arbeiter durch Überzeugung von Klären sei von großer sozialer Bedeutung.

Die Bauingenieure, die Sozialdemokratie sei die Erklärung der Sozialdemokratie zu den Bauingenieuren falls an. Die Klänge die Arbeiter und die Bauingenieure von Seiten der Bauingenieure sind Arbeiter, was für ihre Arbeiter Klagen in Haus. Denn durch diese Klagen oder gar den Kampf selber würden die Arbeiter noch abhängiger von den Arbeitgebern als sie schon sind. Es müßte hier vorkommen, wo bei einem Streik der Bauingenieure durch den Bauingenieuren Klagen nicht gemacht, und es darum nicht überlassen, das Rechtsgesetz, das die Arbeiter durch Überzeugung von Klären sei von großer sozialer Bedeutung.

Die Bauingenieure, die Sozialdemokratie sei die Erklärung der Sozialdemokratie zu den Bauingenieuren falls an. Die Klänge die Arbeiter und die Bauingenieure von Seiten der Bauingenieure sind Arbeiter, was für ihre Arbeiter Klagen in Haus. Denn durch diese Klagen oder gar den Kampf selber würden die Arbeiter noch abhängiger von den Arbeitgebern als sie schon sind. Es müßte hier vorkommen, wo bei einem Streik der Bauingenieure durch den Bauingenieuren Klagen nicht gemacht, und es darum nicht überlassen, das Rechtsgesetz, das die Arbeiter durch Überzeugung von Klären sei von großer sozialer Bedeutung.

Die Bauingenieure, die Sozialdemokratie sei die Erklärung der Sozialdemokratie zu den Bauingenieuren falls an. Die Klänge die Arbeiter und die Bauingenieure von Seiten der Bauingenieure sind Arbeiter, was für ihre Arbeiter Klagen in Haus. Denn durch diese Klagen oder gar den Kampf selber würden die Arbeiter noch abhängiger von den Arbeitgebern als sie schon sind. Es müßte hier vorkommen, wo bei einem Streik der Bauingenieure durch den Bauingenieuren Klagen nicht gemacht, und es darum nicht überlassen, das Rechtsgesetz, das die Arbeiter durch Überzeugung von Klären sei von großer sozialer Bedeutung.

morgen die Frage für das Amtsgerichts- gebäude ihre Erledigung finden.

In den hiesigen Varietés treten von morgen ab wieder neue Kräfte auf. Im „Köler“ sollen wie bisher auch die morgen antretenden Künstler gute Kräfte sein. Im „Friedrichshof“ tritt die Spezialitätentruppe „Gloria“ auf, welcher die Kritik günstig gestimmt ist. — Ein Damenkapelle übt noch immer in Subjektivs Gehörlichkeit große Anziehungskraft aus.

Wilhelmshaven, 14. März.

Bürgermeister-Kollegiums-Sitzung vom 13. März. Der Eintritt in die Tagesordnung wurde durch den Bürgermeister bekannt, daß auch hinsichtlich der Übernahme der Schulen der Vorstand der evangelischen Schulen seine Aufstellung beschlossen hat, ferner, daß die Knaben-Mittel- schule einer oberbehördlichen Prüfung unterzogen worden und, wie man hört, das Resultat bezüglich der Aufrechterhaltung der Mittelstufe in eine Realschule ein günstiges sei. — Hieraus wurde das Protokoll über die letzte Session der Kammer- und Sparkasse zur Kenntnis genommen. Am Schluß des Monats Februar waren in den von der Kammer verwalteten Kasien folgende Bestände zu verzeichnen: Staats- kasse 31111,57 M., Kammereinkasse 10954,11 M., Schulkasse 24683,39 M., Evang. Kirchen- kasse 2587,08 M., Rath. Schulkasse 154,19 M. — Da die Amtsperiode der Schieds- männer abgelaufen, wurde zur Neuwahl derselben geschritten. Für den ersten Bezirk wurde Kaufmann G. Tafelberg und als dessen Stell- vertreter Kaufmann Tapten wiedergewählt, für den zweiten Bezirk wurde Kaufmann G. Groepel neu und als dessen Stellvertreter Bankier Böhmer wiedergewählt, für den dritten Bezirk wurde Kaufmann G. Busch und als dessen Stell- vertreter Kaufmann V. Grabhorn wiedergewählt.

Sodann gab der Bürgermeister bekannt, daß einige Bürgermeister gegen den in letzter Sitzung vom Kollegium gefassten Beschluß betr. Aufkündigung der Verl. Petroschka in ihrer ganzen Breite, beim Magistrat Einspruch erhoben haben und zwar, weil diese Angelegenheit nicht auf der Tagesordnung gehalten, weil sie eine Stadtübersetzung von 7000 Mark in- volvierte und weil ein bei der Angelegenheit inter- essiertes Mitglied an der Abstimmung theilgenom- men. Der Bürgermeister erklärte, daß er mit ent- scheidenden Worten darauf hin, daß ein derartiges Vorgehen einzelner Mitglieder, an der der. Abstimmung selbst mit theilgenommen und dabei keine Bedenken geäußert haben, dem ge- heimlich Zusammenarbeiten der Mitglieder nicht förderlich und dem Ansehen des Kollegiums nicht dienlich sei. Fremdbedeuten hätten beim Magistrat geltend gemacht werden müssen; denn das Kollegium sei doch dem Magistrat nicht untergeordnet. Der Beschluß sei aus rationellen und praktischen Gründen erfolgt; denn da die Höhe an betr. Strafe voraussichtlich nach Fertigstellung der Straße baldigst verfallen und bebaut würden, so müsse dann ein event. neben der Bauillustrie unausgeschüttet liegen- gebliebener Strafen von der Stadt hoch ange- schütet werden, wobei aber die jetzt gültige Be- förderung des Sandes auf einem Schienen- geleise in Wegfall komme und sich daher ohne Zweifel die nachträgliche Aufkündigung theurer stellen würde. Auch die Straße selbst leide dann durch den Sandtransport sehr. Bürger- meister Gutlich erklärte, daß der Beschluß der- selbe nicht beschleunigen werde. — Die Angelegenheit soll beide Kollegien noch ein- mal gemeinsam beschäftigen. — Zur Kenntnis genommen wurde Johann auch ein Schreiben des Bismarckdenkmal-Ausschusses, nach welchem die Mitglieder des Kollegiums zu Mitgliedern dieses Ausschusses ernannt worden sind; ferner ein Dankschreiben der Hinterbliebenen des ver-

storbenen Reichstagsabgeordneten Dr. Kruse. — Bürgermeister Gutlich kritisierte hierauf die seiner Ansicht nach ganz ungenügende Fleischbeschau. Ein Beschauer könne unmöglich auf zwei Mästen an einem Tage die Kontrolle ausüben. Da dies Polarisade, so übernahm der Bürger- meister die Angelegenheit zur Erledigung. — Zur Schlußfrage gab der Bürgermeister noch einige Schriftstücke zur Kenntnis, aus welchen hervorhebt, daß die Regierung die Fleischbeschau bezüglich der Mittelstufe in eine Realschule ver- schieben will. Die Devisenfrage sei zur Zu- friedenstellung geregelt. — Auf Antrag des Bürger- meisters wurde zum Schluß noch die Wahl eines Wahlrats an Stelle des krankenden Herrn Brodhorst vorgenommen. Gewählt wurde Herr Walter G. Meyer. Der öffentlichen Sitzung folgte eine geheime Sitzung.

Die Antikensien scheinen im 2. hannoverschen Reichstags-Wahlkreise doch einen Kandidaten aufstellen zu wollen; denn die beiden Kandidaten Hinemann und Bruhn hatten noch immer im Wahlkreise Verhörungen abgehalten. — Seitens des Bundes der Landwirthe soll der frühere Land- rath des Kreises Herr Graf Wedel-Odenb., als Kandidat aufgestellt werden.

Von der Marine. Das neue Dampfschiff „Kaiser Wilhelm II.“ hat seine 24 Räumige Ankerprobe nach der „Weser.“ Ende der vorigen Woche „sehr zufriedenstellend“ be- standen. Die Maschinen sind auf der Fahrt nicht bis zu ihrer äußersten Maximallastung angehalten worden und haben sich auch noch keine Geschwindigkeitsminderung vorgenommen. Diese wird vielmehr in dem freestromen Wasser der Räder fähig vorgenommen, während alle übrigen Probefahrten in der Röhre richtig werden. Es entspricht dies einer neueren Bestimmung, nach welcher diejenige Fahrt, welche Ebuorien eines Schiffes ist, auch die Probefahrt bestehen muß, bis es vom Kommando übernommen werden kann.

Der Rattenpanger „Beowulf“ rüht ab, um in diesen Tagen die Rette nach Danzig zum Umbau anzutreten. — Der kleine Kreuzer „Helm“ hat auf der Anfahrungsreise eine Dampfprobe abgehalten und stellt am 15. d. Mts. als Führer- kreuzer in Dienst.

Der Kreuzer „Trene“, ist am 10. März in Nagasaki eingetroffen. Der Kreuzer „Gefion“, ist am 12. März von Tzingtau nach Chesoo in See gegangen. Das Kanonenboot „Jaguar“, beabachtet am 15. März nach Tzingtau in See zu gehen. Das Schulschiff „Grafenau“, ist am 11. März in Plymouth eingetroffen und be- abachtet heute nach Kiel in See zu gehen.

Kollegenbericht. Am Sonnabend Abend ist in einem Krabau der Bismarckstraße eine Schu- lenfeierliche zertrümmert worden. Spielende Kinder kommen als Täter in Frage. — Von Unwohlsein befallen, betrat vorgestern Nachmittag zwischen 3 und 4 Uhr der Regierungsbaumeister Hugo Kler das Geschäftslokal der Gebrüder Wenke hier selbst und starb bald darauf an Herz- leide. Der Tod stellte der von Herrn Wenke hingeworfene Dr. med. Dierckhoff fest.

Neu! Keilische und ängstliche Geister scheinen in der Redaktion des „Wilt. Tageblattes“ ihr Unwesen zu treiben. In dem Bericht über die Verammlung der Freiwilligen Feuerwehr zu Doppels in getrigger Nummer heißt es am Schluß: „Weiter wurde beschlossen, die Ver- sammlungen und Übungen im „Wilhelmshavener Tageblatt“ und im „Bant. Blatt“ bekannt zu geben.“ Glaubst die Redaktion vielleicht, durch Nennung des „Norddeutschen Volksblattes“ beim richtigen Namen für dasselbe Reflekt zu machen? Wenn das „Tageblatt“ solche Reflekt fürchtet, muß es auf recht schwachen Füßen stehen. Oder glaubst das „Tageblatt“ vielmehr die den Herren Offizieren und Beamten hierdurch Anstoß zu

erregen? Dieselben lesen ja das „Norddeutsche Volksblatt“, sofern ihnen einmal ein zufällig in die Hände fällt, zum Theil sehr gerne und betunden für dasselbe anjehrend mehr Interesse als für das „Tageblatt“, dessen Interesse an dem „Bant. Blatt“ in letzter Zeit ja auch ge- wachsen zu sein scheint. Also weshalb denn so gar feindselig sein?

Panorama. Auf die insbesondere für die Jugend belebend und anregend wirkende Serie Bilder aus dem Riesenepos, welche in dieser Woche ausgehellt ist, wollen wir an dieser Stelle aufmerksam machen. Mit großer Naturtreue treten die interessanten Bilder in die Erscheinung. Schon wurden gestern Nachmittag in der Nähe des Bahnhofs die Pferde vor einem Wagen des Bierverlegers Böling und rosten nach dem Werkstatthaus zu. Nicht weniger als drei eiserne Laternenpfeile wurden von dem Gespann umgehoben. Reichen haben keinen Schaden erlitten.

Kaiserfest, 14. März.

Ein Karnevals-Koncert findet am Sonntag den 18. März in Namens Hof Hof hier selbst statt. Dasselbe wird ausgeführt von der Kapelle des Herrn Striebel aus Bent.

Zer. 14. März.

Antwerband. Der Veranschlag über die Einnahmen und Ausgaben der Kasse des Ant- werbandes Zer für das Rechnungsjahr vom 1. Mai 1900 bis zum 30. April 1901 liegt in der Zeit vom 14. bis 28. März d. J. in der Registratur des Amts Zer zur Ansicht der Mitglieder aus, und sind etwaige Bemerkungen zu denselben innerhalb dieser Frist beim Amts- vorstande einzubringen.

Barel, 14. März.

Sonderbare Mittel wendet der Führer der Bauernbünde, Herr Biffert, an, um den Herrn Dr. Almerz zum Zweck einer Verammlung in Schweiburg zu zwingen. Nachdem alle Ansetzungen vergeblich waren, läßt man 70 Ginnoyner von Schweiburg aufmarschieren, die in einem Insekt der „Jade-Zeitung“ eine öffent- liche Aufforderung an Herrn Dr. Almerz trugen. Dieses Insekt erregte unter Almerz unso- mehr, als man annehmen sollte, daß die feig- Ginnoyner auch ihre Namen mit der Auf- forderung veröffentlicht hätten oder wenigstens einen Bevollmächtigten ernannt hätten. Um aus unserem Drogen keine Würdegrube zu machen, wollen wir gestehen, daß wir den Gedanken nicht los werden konnten, die „feig Ginnoyner von Schweiburg“ wählten in einer sehr weiten Umgebung; und wir glauben wohl, daß sich unsere Vermuthung bestätigt, denn wo wir uns auch erkundigten, Niemand wollte zu Denjenigen gehören, die ihre Unterthutigkeit zu der Auffor- derung gehen hätten. Ja, Leute, die der frei- sinnigen Volkspartei so fern stehen wie wir selbst, sprechen in deren Worten ihre Will- bürigkeit über die Maximation des Wähler- fähigkeits aus. Uns ging die Sache weiter so an, wenn die „Jade-Zeitung“ nicht so oft lieb- liche „Wahrheiten“ über den Terrorismus der Sozialistenführer zu erzählen wüßte, — und da haben auch wir ein Interesse, die Hintermänner der „Jade-Zeitung“ auf ihre Wahrschaltigkeit zu prüfen. — In der heutigen Nummer der „Jade-Zeitung“ droht Herr Biffert nun, den Herrn Dr. Almerz zu verhaften. Eine sonder- bare Art, seine Wuth auszuschleusen.

Oldenburg, 13. März.

Stroffammer-Sitzung vom 10. März. Wegen nachträglicher Brandstiftung wurde die Dienstmagd S. aus Genshammer-Langentrop in 1 Jahr 1 Monat Gefängnis verurtheilt. Sie hatte den Diebstahl der ihr Herrschaft betraf, daß sie zu dem verwerflichen Mittel der Brandstiftung griff, um aus dem Dienverhältnis zu kommen. — Des mehrfachen Diebstahls angeklagt ist der Kleinverdiener S. aus Kalkede. Er war in Delmenhorst Liebesbater mehrere für ihn recht unangelegentlich erscheinende Gegenstände geworden, die er stillschweigend mitgehen ließ: 3 A. Stahl er ein Wästelchen, ein Damensack, eine Kuppellampe, ferner aber auch Dolon, Stämpel und Hemden. Auch verschiedene Schweinbeinen werden dem Angeklagten noch zur Last gelegt. Urtheil: 3 Jahre Zuchthaus. — In 6 Monaten Gefängnis wurde der Häusling W. zu Kranz- moor verurtheilt, welchen das Gericht für über- fahriger hielt, einem Schiffer zu Nordhamm sein Portemonnaie mit Inhalt gestohlen zu haben. — Der Heizer U. zu Dammte hatte in seinem Wästeltraps den letzten Almeldevermerk abgehört und ihn so dem Militärkommando eingekauft. Der Angeklagte will unrichtig gehandelt haben. Das Gericht nahm das Vergehen sehr milde an und verurtheilte den Angeklagten zu drei Tagen Gefängnis.

Die Vorhungen in Oldenburg sollen, wie die „Nachr. f. St. u. L.“ melden, in nächster Zeit durch einen Zedner aus Berlin fortgeführt werden. Derselbe beabsichtigt, Kernbornungen vorzunehmen, um Unterhaltungen der herauf- geführten Schichten anstellen zu können. Finden sich dabei größere Salzschichten oder Lager, so dürfte der Versuch für unsere Gegend lohnend sein, andererseits jedoch schmerzhaft, da die Ver- dampfung salzhaltigen Wassers und Schlammes mit zu großen Kosten verbunden ist.

Delmenhorst, 14. März.

Das diesjährige Genshammerfest soll laut Beschluß einer abgehaltenen Genshammers-

Aus Stadt und Land.

Hant. 14. März.

Der Antrag auf Aufhebung der Grundsteuer wurde mit 21 gegen 13 Stimmen in der heutigen Landtags-Sitzung angenommen. Ein fernerer Antrag, bei der Kommunalsteuerung die Grundsteuer nicht als alleinigen Maßstab anzunehmen, wurde einstimmig angenommen.

Die Petition der hiesigen Bürgervereine betr. die Nichtbeachtung des Gemeinderathsmitglied- liches im zum Bezugsantrag wird morgen vor dem Landtag zur Verhandlung kommen. Auch wird

15 Mark Belohnung.

15 Mark Belohnung der mit meinem Hund am Sonntag todgeschlagen hat, und mit Namen nennt, daß ich ihn gründlich be- zücheln kann. S. q. 2 u. n., Hundeshirte 7.

Herr Schrumm sah drei Tage am Fenster und hatte die 15 Mark nicht liegen und wartete auf den Mann, der kommen wollte. Denn Herr Schrumm schaute die Wuth und dasste noch Rade. Endlich kam Enter.

„Ich wäre da wegen der fünfzehn Mark!“

„Renn Sie Den, der mit dem Hund er- schlagen hat!“

„Natürlich!“

„Wie heißt er?“

„Er's Geb!“

„Er's den Namen!“

„Dann ab!“

„Halt! Sie geben mit Ihr Ehrenwort, daß Sie mit den Kerl nennen?“

„Auf Sie und Seigheit! Ich sag' Ihnen, wer's alt!“

„Dann! Ich!“

„Wer hat den Hund erschlagen?“

Rechtsanwalt, der verlangt Vorwärts! Es ist ja von zweien Ihnen!“

„Zweien meiner?“

„Ja! Weil ich Sie auf Schadenersatz ver- klag! Ihr Hund hat meinem Bub'n die Knieker zertrissen und diesen hat er 'a — ganz hinten. Er wird seine vierzehn Tag' liegen müssen. Unter sechzig Marklin ist'n nöt.“

„Glauben S' denn, i' bad mein' Bub'n zum Weisen. Auf sechzig Marklin wüß' ich schon kommen. Und die Kosten natürlich! So an klauen Hundertler im Ganzen!“

„Und ich soll auf's Gericht! Das geht mit g'rab' noch!“

„Sie werden wohl auf's Gericht müssen, Herr Schrumm — oder glauben S', der An- walt' kommt Ihnen ins Haus?“

„Oben S' doch ein Einleihen!“

„Sechzig Marklin für Reparatur und Schmerzensgeld! Dös is' net amal theuer! Wüßten Sie vierzehn Tag' auf'm Bauch liegen mit oan Eisebeutel auf'm — Rücken — für sechzig Marklin?“

„— Da, in drei Zeufels Namen! Also noch fünfandertzig Mark!“

„Nix da — die fünfzehn Marklin sind ja Belohnung, weil i' n' Hundeschieber ange's hab!“

„— — —“

„No, also! Ich hab' net lang Zeit!“

„Da sind sechzig Mark, Sie Hauber! Jetzt will ich aber mei' Hut: hab'n mit der G'schick!“

„Dank schön! Bon mir aus haben S' Jhana Ruh! Jetzt muß i' schau'n, daß i' auf die Polizei komm! Um Jöhre bin i' vor- gladen!“

„Was'n was denn?“

„No, wes'n der G'schick' mit Jhanern Hund doch!“

„Ba — a — a?“

„Natürlich! I' hab ja Strafentrag g'heißt, weil die dös hüßige Vieh ohne Maulkorb han laufen lass'n. Dös kost a schönes Geld, Herr Schrumm!“

„Sie hab'n ja g'sagt, von Ihnen aus hat' ich jst mein' Ruh!“

„Über net von der Polizei aus. Die sechzig Marklin waren ja nur für die Zivilanpreis'! Strei' muß sein, wenn Einer so a hüßig's Vieh' rumlaufen und die Kinder beissen läßt! Dös wird theuer, Herr Schrumm!“

„— — —“

„Wissen S', was dös Beste is', Herr Schrumm?“

„— — —“

„Dös Sie selber ham in d' Zeitung g'setzt. Sonst hat' i' gar net g'wußt, wenn dös Hundes- dieb g'heißt hat; 's hat ja fa Hundesdieben an- g'habt! Dös kost no extra was, Herr Schrumm!“

„Ob'n S' zum Zeufel!“

„Wieu! Und i' dank halt recht schön, Herr Schrumm!“

(Jugend.)





**Umzugs halber nur einige Tage!**  
**Ausverkauf von Uhren und Goldwaaren ic.**  
**12 Heinrich Schmidt, Uhrmacher, 12**  
 Neue Wilhelmshavener Straße

In meinen beiden großen Geschäften  
**Bismarckstr. 17 u. Marktstr. 30**  
 treffen täglich

**Frühjahrs-Neuheiten**

der Damen- und Mädchen-Konfektion ein.  
 Die Sachen sind in den besten Werkstätten Deutschlands eigens für mich gearbeitet und zeichnen sich durch Reellität, Formen, Verarbeitung ic. vortheilhaft aus.

**Jackets, Jacken**  
**Regenmäntel,**  
 gut sitzende, aparte Formen!  
 ff. Modelle!



**Tailormade-Kragen,**  
**Golf-Kragen,**  
**Capes,**  
 neue Farben, chic!

**Bekannt mässige Preise!**

**Julius Schiff**

Bismarckstrasse 12. Konfektionshaus. Marktstrasse 30.

**Volkverein 'Wach auf', Jever.**

**Einladung**

zu der am Sonntag den 18. d. Mts. im Saale des Herrn  
 Rffeyer, „Zur Traube“, stattfindenden

● **März-Feier** ●

bestehend in **Festrede** (G. Duden, Bant), **Konzert, Vorträgen**  
 und **Theater.**

Entree 30 Pf., im Vorverkauf 25 Pf. Programme sind zu  
 haben bei Herrn Rffeyer, sowie bei sämmtlichen Mitgliedern.

**Beginn 6 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr.**  
 Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein  
 Das Komitee.

**Gardinen**

Cremer, weiße und farbige, werden sauber und billig  
 gereinigt. Lieferung auf Wunsch an einem Tage.

**Neumann's**

Fein- und Handschuh-Wäscherei, Marktstr. 5 und 5a.

**Fremdlich. Logis zu vermieten**  
 Neue Wilhelmshav. Str. 29, II.

**Mieth-Quittungsbücher**

stets vorrätzig in der  
**Expd. des Nordb. Volksbl.**

**Unentgeltlicher**  
**Wohnungs-Nachweis**

des Hausbesitzer-Vereins Bant  
**Neue Wilhelmsh. Straße 66.**  
 Anmeldegebühr à Wohnung 5 Pf.

Verantwortlicher Redakteur: G. R. Jacob in Bant. Verlag von Paul Hug in Bant. Druck von Paul Hug u. Co. in Bant.

**1 M. Kariel. 1.**  
 Neue Wilhelmshavenerstr. 1.

**Besonders günstige Gelegenheit!**

**Knaben-Anzüge!!**

für das Alter von 8 bis 12 Jahren,  
 Jackett-Facon, durchweg gefüttert, aus bestem  
 reinvollenen Buckskin, schöne, frische Farben,  
 sonstiger Preis 9 bis 14 Mk.,

**jetzt 6 bis 7 Mark**  
 so lange der Vorrath reicht.

**HERREN- u. KNABEN-**  
**Bekleidung.**

**Gesucht**

auf Eltern oder Mai ein **Lehrling**  
 für meine Kontorei und Bäckerei.  
**G. Rüttemann, Roonstr. 45.**

**Gesucht**

auf sofort ausschließweise ein **Mädchen**  
 für den Vormittag.  
**A. Krojaner, Marktstr. 30.**

**Gesucht**

per sofort ein jüngerer **Geselle**  
 event. ein **Anecht.**  
**G. R. Silers, Bant, R. B. Str. 23.**

**Billig zu verkaufen**

20 Cubikmeter **kleingehacktes Holz.**  
**E. Siepell, Bant, Weststr. 19.**

**Gasthof Zum Adler.**

Donnerstag den 15. März:



**Schluß**

meines Ausverkaufs  
 am  
 Donnerstag den 15. März.  
 Betten- und Wäsche-Geschäft  
**M. Kiefler,**  
 Bloonstraße 103.

**Ammerl. Blockwurf,**

Pfund 85 Pfennig,  
 5 Pfund für 4 Mk., ertheilt ich wieder  
 einen großen Vorkauf.

**D. H. Jürgens,**  
 Heppens.

**Frische Landeier,**

Stiege 1 Mk., empfehle

**D. H. Jürgens,**  
 Heppens.



**Kinderwagen**

und stets in größter Aus-  
 wahl vorrätzig bei

**Ed. Buss,**

Bismarckstr. 56 a.

**Danksgiving.**

Für die vielen Beweise der Theil-  
 nahme bei dem Hinscheiden unseres  
 Sohnes **Frits**, sowie denen, die seinen  
 Sarg mit Kränzen schmückten und ihm  
 das Geleit zu seiner letzten Ruhestätte  
 gaben, sagen wir unsern innigsten Dank.  
 Hedderwarbergroden, 13. März 1900.

**Silert von Ree und Frau.**


**Danksgiving.**

Für die vielen Beweise inniger Theil-  
 nahme und für die zahlreichen Kranz-  
 spenden, sowie denjenigen, die mir  
 während der Krankheit meines lieben  
 Mannes so treu zur Seite gestanden  
 haben, sage ich hierdurch meinen tief-  
 gefühlten Dank.

**Frau Weiss nebst Kindern.**

Hierzu eine Beilage.



<b>Wulf &amp; Franckson</b>  Ausstellung fert. Betten.	<b>Einschlüßige Betten Nr. 8</b> aus grau-rot gestreiftem Köper mit 14 Pfund Federn	<b>Einschlüßige Betten Nr. 10</b> aus roth-grau gestreiftem Atlas mit 16 Pfund Federn.	<b>Einschlüßige Betten Nr. 10b</b> aus roth-rosa gestreiftem Atlas mit 16 Pfund Federn.	<b>Einschlüßige Betten Nr. 11</b> aus rothem oder roth-rosa Atlas mit 16 Pfund Halbbaunen.	<b>Einschlüßige Betten Nr. 12</b> Oberbett aus rothem Daunen- feder, Unterbett aus roth. Atlas mit 16 Pfd. Daunen u. Federn.
	Oberbett 6,— Unterbett 6,— 1 Rißen 2,50 <b>RM. 14,50</b> Zweiflüßig <b>RM. 20,50</b>	Oberbett 10,25 Unterbett 10,25 2 Rißen 7,— <b>RM. 27,50</b> Zweiflüßig <b>RM. 31,—</b>	Oberbett 18,50 Unterbett 18,50 2 Rißen 9,— <b>RM. 36,—</b> Zweiflüßig <b>RM. 40,50</b>	Oberbett 17,50 Unterbett 17,50 2 Rißen 10,— <b>RM. 45,—</b> Zweiflüßig <b>RM. 50,50</b>	Oberbett 22,— Unterbett 20,50 2 Rißen 12,— <b>RM. 54,50</b> Zweiflüßig <b>RM. 61,—</b>

**Bekanntmachung.**  
 Die noch rückständigen Schul- und Kirchenumlagen sind bis zum 15. d. M. an den Rechnungsführer Abels in Deppen zu zahlen bei Vermeidung der Exekution durch das Großherzogliche Amt Jever.  
 Deppen, den 9. März 1900.  
 Der Schulorakund und Kirchenrath,  
 Dr. Holtmann.

**30 bis 40 Stück Schweine**  
  
 beßer Rasse habe billig zu verkaufen, auch auf Zahlungssicht.  
**F. Wilken, Bant,**  
 Worgarethenstr. 1.

**Adler-Fahrrad**  
 gut erhalten, 50,- billig zu verkaufen.  
 Neubremen, Peterstraße 14.

**Friedrichs-Hof.**  
 — Vorläufige Anzeige. —  
 Vom 16. bis inkl. 30. d. Mts. gastirt die weltberühmte Glosus-Spezialitäten-Truppe — 14 Personen — unter Direktion des Herrn Dinse im Friedrichs-Hof.  
 Eintritt 30 Pf. Familien-Programm. Bier 10 Pfennig.  
**Die Direktion.**

  
**Panorama.**  
 Gökerstraße 15, 1 Etz.  
 Diese Woche ausgeht:  
**„Hochinteressant!“**  
**Reise durch das Riesengebirge.**  
 Entree 30 Pfg. — Kinder 20 Pfg.  
 5 Personen 1 RM.  
 — Besondere Ermäßigung. —  
 Geöffnet von 10—12 Uhr Vormittags, von 2—10 Uhr Abends.  
**Banter Frauen-Verein.**  
 Jeden Donnerstags,  
 Nachm. 3 Uhr:  
**Nachtude im „Colosseum“**  
 zu Bant.

**Große satyrisch-humoristische Abendunterhaltungen.**

**Freitag den 16. März cr.,** arrang. vom Gesangsverein „Freiheim“, im Saale d. Hrn. Gemoll, Arche, Bant.  
**Sonabend den 17. März cr.,** arrang. v. Gesangsverein „Lurke“, im Saale des Herrn Sadewasser, Tiwoli.  
**Sonntag den 18. März cr.,** arrangirt vom Mauter-Gesangsverein, im Saale des Herrn Gemoll, Arche, Bant.  
**Montag den 19. März cr.,** arrang. vom Gesangsverein „Eichenlaub“, im Saale d. Hrn. Sadewasser, Tiwoli.

**Unter Mitwirkung der Gesellschaft „Vorwärts“, Berlin,**  
 (Leitung: B. Strzelowiez).  
 Reichhaltiges Programm. Kassöffn. 7 1/2 Uhr.  
 — Anfang 8 1/2 Uhr Abends. —

Ratten im Vorverkauf à 30 Pf. sind zu haben bei den Herren Gemoll, Arche, Sonehamp, Weststraße, Göring und Kappelhoff, Neue Wilhelmshav. Straße, Groß, Eldenburger Straße, Arn. Carlens, Grenzstr., Saake, Grenzstraße, Sadewasser, „Tiwoli“, Kuhwald, Zandwich, Dausen, Friederikenstraße. **Buchhandlung des Nordd. Volksblattes**, sowie bei den Mitgliedern obiger Vereine. An der Kasse 40 Pf.

Ja diesen interessanten Abendunterhaltungen laden freundschaftlich ein  
**Die Vorstände.**

**Buchhandlung des „Norddeutschen Volksblattes“**  
 Neue Wilhelmshavener Straße 38.

**I. Flottenkoller und Kolonialpolitik**  
 Von my.  
 2 Bogen stark. Preis 20 Pf.  
 Eine äußerst zeitgemäße Schrift, reich an Thatfachen und treffenden Ausführungen. Besonders scharfe Kritik über die Kolonialpolitik. Ueberaus reicher Stoff für Versammlungsreden sowie die kleine Agitation. Für jeden Agitator, jeden Arbeiter, der sich kritische Rechenschaft über die Marine- und Kolonialpolitik verschaffen will, unentbehrlich.

**II. Sozialdemokrat. Marinebilder**  
 141 Seiten Text  
 15 Zeichnungen von der Hand eines hervorragenden Zeichners  
 Preis 10 Pfennig.  
 In knapper, für jeden verständlicher, agitatorischer Weise wird an den Marineerläutungen Kritik geübt, die Wandlung in der Stellung der bürgerlichen Parteien, besonders des Zentrums, dokumentarisch belegt und der sozialdemokratische Standpunkt klar hervorgehoben. Die Nebenarten unserer Flottenschwärmer werden durch unsere eigenen „Marinebilder“ — ein Gegenstück zu den Agitations-Bildern des Flottenvereins — verpörrt.

**Die apartesten Muster**  
 und solidesten Qualitäten in  
**Gardinen**  
 finden Sie bei  
**Wulf & Franckson.**  
 NB. Einen großen Vorken  
**Gardinen-Reste**  
 geben wir außerordentlich billig ab.

**Kathreiners Malzkaffee**

besitzt in hohem Grade das Aroma des Bohnen-Kaffees.  
 Er ist daher ein wirklich geschmackverbessernder Zusatz, und jedenfalls der beste Ersatz für Bohnen-Kaffee.

**Scherms Reisehandbuch**  
 Preis 1,50 Pfg., ist wieder eingetroffen und empfiehlt  
 Die Buchhandlung des „Norddeutschen Volksblattes“.

**Eiserne Bettstellen**  
 mit Bandeisenboden  
 Stück RM. 4,50, 6,—, 9,—, 13,—,  
 mit Doppel-Spiralfeder-Matratze  
 Stück RM. 8,50, 10,50, 13,50,  
 15,50, 18,—.

**Eiserne Kinderbettstellen**  
 Größe 60/130  
 RM. 9,50, 11,50, 13,50, 16,—,  
 Größe 70/150  
 RM. 11,50, 13,50, 15,50, 18,—.

**Matratzen**  
 sind stets in allen Größen am Lager.  
**Wulf & Franckson.**

**Die festesten, kernigsten und haltbarsten**  
**Sohlen**  
 sowie schönen **Sohlleder-Abfall**  
 erhält man zu billigen Preisen in der  
**Lederhandlung von C. Ocker**  
 Neuhoppent, am Markt, Knorrstr. 6.

**Vereins-Abzeichen**  
 und **Schleifen aller Art**  
 liefert schnellstens  
**G. Buddenberg,**  
 Thielstr. 11, b. Friedrichshof.

**Jede Art**  
**Hobel- und Sägearbeiten**  
 als Anfertigung von Thüren, Fenstern, Schleifen etc. in jeder gewöhnlichen Form bei billiger Berechnung führt aus  
**Th. Popken, Mch. Fischerei**  
 Wilhelmshaven, Bismarckstr. 34 a.

**Roth-, Leber- und Süßwurst**  
 5 Pfund 1,50 Mark, empfiehlt  
**E. Langer,**  
 Neue Straße 10.

**Margarine**  
 vorzügliche Qualitäten, per Pfund 45, 55 und 80 Pf., empfiehlt  
**H. Rüssmann.**

  
 Am Freitag Abend in Neuhopp., Bismarckstraße 23 (im Keller), am Park mit feisch. Hochfleisch anwendend.  
**A. Bergant, Bant.**

**Zu vermieten**  
 zum 1. Mai d. J. ein großer heller Laden an der Langen Straße mit Kabinett und Wohnung, großen Keller und Pochhaus, der besonders guten Lage wegen für jedes Geschäft passend. Näheres bei  
**Aug. Schmidt, Uhrmacher,**  
 Eldenburg.

**Zu vermieten**  
 zum 1. April eine vierstümmige Oberwohnung an der Berl. Moonstraße 24, sowie eine dreistümmige Unterwohnung an der Seeblickstraße.  
**J. Basse, Uhrmacherstr. 63.**

**Zu vermieten**  
 auf sofort ein Laden mit oder ohne Wohnung.  
**Job. Schipper, Bant.**

Für unser Geschäft in Eisenwaaren und Haushaltungs-Artikeln suchen wir einen  
**Lehrling.**  
**Ginrichs & Friedrichs, Bant.**

**Kaisers Kaffeegeschäft**  
 Größtes Kaffee-Importgeschäft Deutschlands im direkten Verkehr mit den Konsumenten.  
 Ueber 500 Filialen.  
 Wilhelmshaven, nur 26 Marktstraße 26.

**Drucksachen aller Art**  
 liefert geschmackvoll u. billig **Bant Hug u. Co.**

Verantwortlicher Redakteur: R. G. Jacob in Bant. Verlag von Paul Hug in Bant. Druck von Paul Hug u. Co. in Bant.